

Haake Festival

Oktober 2025

Erlkönig — Wahn und Wirklichkeit

*Musikfest und
Ausstellung in
Ludwigsburg*

*Ordenssaal
Residenzschloss
2.—3. 10.*

*Kunstzentrum
Karlskaserne
3.—5. 10.*

Donnerstag 2.10.
19.30 Uhr

Ordenssaal Residenzschloss

„È sogno,
o realtà?“

Wahnsinn —

Realitätsverlust —

Traum und Wirklichkeit
in der Oper

Werke von

Verdi, Mozart u.a.

Alexandra Domashuk, Sopran

Sarah Kling, Mezzosopran

Daniel Domarecki, Tenor

Nicolas Calderon, Tenor

Jasper Lampe, Bariton

Bernhard Epstein,

Klavier und Moderation.

In vielen Opern spielt beim Protagonisten die Art der Wahrnehmung seiner Umgebung eine zentrale Rolle. Bereits früh von Monteverdis Werken bis zur *Zauberflöte* führt die Verkennung der Wahrheit oder die Fehleinschätzung anderer zu Extremsituationen und verlangt Charakteren wie Pamina einiges an Gefühlsstürmen ab. Von Donizettis Frauenfiguren wie Lucia di Lammermoor kennen wir den in Szene und Musik gesetzten Wahnsinn. In Verdis *Falstaff* glaubt Ford seinen Ohren nicht und in den Monologen des *Jedermann* ist dessen Begegnung mit dem Tod nicht Wahn, sondern bittere Wirklichkeit. Ein aussergewöhnlicher, facettenreicher Abend mit den emotionalsten und grotesksten Verblendungen und Wahnvorstellungen aus der Welt der Oper.



Aleksandra Domashuk
© privat



Sarah Kling
© @simondavidtschan



Daniel Domarecki
© privat



Nicolas Calderon
© Joaquín Salvatierra



Jasper Lampe
© Carla Böhringer



Bernhard Epstein
© Johannes Schaugg

Freitag 3.10.

18 Uhr

Ordenssaal Residenzschloss

„Die Macht der Musik“

Werke von

Schubart, Franck, Chopin,

Loewe u.a.

Die preisgekrönten Stipendiaten des Haake Festivals präsentieren Ausschnitte aus einer für diesen Anlass geschriebenen Oper über den Ludwigsburger Sohn C.F.D. Schubart, das sie humorvoll als musikalische Virtuosen wie auch als Schauspieler erleben lässt und entführen im zweiten Teil mit romantischer Kammermusik in die Grenzbereiche des Erlkönigs zwischen Wahn und Wirklichkeit.

Gabriel Fortunat, Bass

Johanna Pommranz, Sopran

Christiane Zimmermann, Schauspiel

Arvid Maier, Schauspiel

Jakov Pawlenko, Violine

Sonja Kowollik, Klavier

Lukas Plag, Violoncello

Anselm Staber, Bariton

Jonathan Baer, Bariton

Kilian Wacker, Tenor

Claus Bisle, Libretto

Robert Bärwald,

Klavier und Moderation



Gabriel Fortunas
© Patrick Gisch



Johanna Pommranz
© Daniel Schneider



Christiane Zimmermann
© Michael Bleeser



Arvid Maier
© Sven Serfkis



Jakow Pawlenko
© Mykola Pavlenko



Sonja Kowollik
© DMR/Christian Kern



Lukas Plag
© privat



Anselm Staber
© privat



Jonathan Baer
© Astar Hill



Kilian Wacker
© Dimitry Nikolaev



Robert Baerwald
© Arne Morgner

Samstag 4.10. 18 Uhr

Kunstzentrum Karlskaserne

Überschreiten — 4 Positionen junger Kunst

1. Malerei, Skulptur, Fotografie

Junho Jeong

Felix Mohr & Jazmin Charalambous (*Finding the Wild*)

Johannes Ocker

Prof. Dr. Michael Lüthy,

einleitende Worte zur Ausstellung

»Überschreiten« ist das in Bewegung sein in Raum und Zustand. »Überschreiten« ist die notwendige Bedingung für die wahre Entfaltung allen Potentials. »Überschreiten« meint nicht: Ankommen; es meint: Losgehen, ohne zu wissen ob der Boden hält und es meint: den Fuß heben über eine Linie, die vielleicht nur gedacht war.

Öffnungszeiten

Freitag 3.10. 14–18 Uhr

Samstag 4.10. 14–18 Uhr

Sonntag 5.10. 12–18 Uhr

und während der
Aufführungen



Post_Shelter © Johannes_Ocker

Budenzauber © Johannes_Ocker

Melancholy Riot © Junho Jeong



2. come from — go for

Improvisation über

Luciano Berio: Sequenza XII

Ronan Whittern, synthetic live electronic

Johannes Schwarz, Fagott, Tuba, Live Elektronik

Performance aus „Sequenza XII“ von Luciano Berio für Fagott Solo und live Elektronik.

Die höchst anspruchsvolle Sequenza-Komposition wird von einem analogem Klangfeld hin zu einem digitalen Soundspace transformiert.

Die Ausstellungshalle ist prädestiniert:

beeindruckende Echos, flirrende Intonation und Glissandoeffekte lassen die Orientierung im Raum neu begreifen.



*Ronan Whittern © Tommy Ga-Ken Wan
Johannes Schwarz © Andreas Etter*

3. Transparenz — Klingende Skulpturen

Broken Frames Syndicate

Moritz Schneidewendt, Objekte und Klarinette

Nathan Watts, Objekte und Cello

William Overcash, Objekte und Geige

Paul Pape, Objekte und Licht

Licht und tanzender Schatten, funkelnde Klangskulpturen: Das Broken Frames Syndicate erforscht neue Klangwelten auf eigens entwickelten Instrumenten. Klänge und Klangwolken verbinden sich mit amorphen Skulpturen, mischen sich mit internationalen Werken zeitgenössischer Musik und schaffen einen immersiven, experimentellen Erlebnisraum.



©Paul Pape

*Moritz Schneidewendt, Nathan Watts
©Stella Musshafen*

*William Overcash
©Michael Schäfer*

4. Moneygirl: Unreleased

Ein intimes Wohnzimmerkonzert

Moneygirl, Performance

Emma Scharff, Regie und Konzept

Lukas Wengorz, Musikproduktion

Rocco Häuser, Dramaturgie

Rapperin, Mysterium, Marke – Moneygirl lädt zum Meet & Greet auf dem Haake Festival 2025 in Ludwigsburg ein. Die exklusive Chance der Künstlerin hinter dem Mythos zu begegnen. Neue Songs und jede Menge Skandale inklusive. Ein intimes Wohnzimmerkonzert der anderen Art.

Bringen Sie Ihre Kalender und Freund:innen mit!



Moneygirl © Lisa Plamper

Anschließend in der Bar im Foyer

Ronan Whittern —

synthetic soundspaces

Sonntag 5.10.
11 Uhr

Kunstzentrum Karlskaserne

Zwischenwelten

Improvisierte Musik trifft auf
deutsch-dänische Lyrik

Liv Thastum, Text, Stimme

eineArtEnsemble

Hannah Wagner, Violine

Theresa Wagner, Viola

Anna Stelzner, Kontrabass

Max Langer, Klavier, E-Piano

Marius Barendt, Klavier, E-Piano

Charlotte Kersting, Gesang, Elektronik

Ist es ein Wahn, sich dem Zufall zu überlassen?
Oder ist es wahnhaft, zu meinen, dem Zufall nicht
ausgeliefert zu sein?

Improvisierte Musik trifft auf deutsch-dänische Lyrik, alte
Sagen auf neue Worte, Konzipiertes auf Entstehendes.
Das Freiburger eineArtEnsemble und die
deutsch-dänische Lyrikerin Liv Thastum begegnen
sich in einem mehrsprachigen Klanggeflecht, im
Grenzraum zwischen Realität und Fiktion.



eineArtEnsemble © privat



Liv Thastum © Felix Ernst

Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen

Sonntagsbrunch im Foyer

Zwei Varianten zur Wahl – organisiert vom Flint
Ludwigsburg. 20 € im Vorverkauf bei Eventim
oder auf haakestiftung.de

**Das Haake Festival 2025 findet an zwei
Veranstaltungsorten statt:
Ordenssaal Residenzschloss Ludwigsburg
Kunstzentrum Karlskaserne Ludwigsburg**

Wir empfehlen die Anfahrt mit dem ÖPNV.

Parken

An den Veranstaltungstagen finden Sie reservierte Parkplätze im Schlosshof des Residenzschlosses (Schloßstr. 30, Ludwigsburg) und Parkmöglichkeiten im Hof des Kunstzentrums Karlskaserne (Hindenburgstr. 29, Ludwigsburg)

Eintritt: 15 €

Studierende, Schülerinnen und Schüler: 5 €

Alle Preise sind einschließlich Vorverkaufsgebühr. Für den Sonntag, 05.10. können Sie beim Ticketkauf einen anschließenden gemeinsamen Sonntagsbrunch für 20 € buchen. Bei allen unseren Veranstaltungen gibt es eine kleine Pausenbewirtung.

Restkarten erhalten Sie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenvorverkauf

www.eventim.de

www.haakestiftung.de

Vor Ort bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen, wie Ludwigsburger Kreiszeitung, ADAC-Geschäftsstellen, First Reisebüro, Freiberger Reisebüro, Touristinformation I-Punkt, TUI

Aktuelle und ausführliche Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter und finden Sie auf der Website, auf der Sie sich für diesen eintragen können.

Mit dem Haake Festival 2025 und seinen außergewöhnlichen Konzert-, Performance- und Ausstellungsformaten fördert die Hermann Haake Stiftung die Arbeit junger hochkarätiger Künstlerinnen und Künstler.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei der Schlossverwaltung Ludwigsburg und bei der Leitung des Kunstzentrums Karlskaserne. Das Broken Frames Syndicate bedankt sich zudem für die freundliche Unterstützung durch den Musikfonds und den Beauftragten der Bundesregierung für Kunst und Medien.



haakestiftung.de

 [haakestiftung](https://www.instagram.com/haakestiftung)

 [Hermann Haake
Stiftung](https://www.facebook.com/HermannHaakeStiftung)